

Grundierung für Fenster- und Türlack

Innen und Außen

Isoliergrund und Haftprimer

Allgemeine Beschreibung

Anwendungsbereich:	als Haftgrund / Grundierung für Fenster und Türen
Werkstoffart:	Wasserbasierte Spezialgrundierung auf Acrylatbasis
Produkteigenschaften:	Geruchsarm, seidenglänzend, schnelltrocknend, wasserverdünnbar, wetterbeständig, leicht zu verarbeiten, mit hoher Deckkraft. Entspricht den Maßgaben der EN 71, Teil 3, Sicherheit von Spielzeug.
Packungsgröße:	375 ml, 750 ml

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Acrylatdispersion
Dichte:	Ca. 1,360 g/ cm ³
Glanzgrad:	Seidenglänzend
Abtönfarben:	Abtönbar bis max. 5% Tönkonzentrat, die Zugabe reduziert die Isolierwirkung
Viskosität:	Leicht thixotrop, streichfertig eingestellt
Verdünnungsmittel:	Wasser, möglichst unverdünnt verarbeiten. Die Zugabe reduziert die Isolierwirkung
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über+ 5 °C



Seite 2 von 4

Technisches Merkblatt 03/18

Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) staubtrocken: ca. 2 - 4 Stunden. Isolierwirkung: nach 24 Stunden Überlackierbar: nach 8 - 10 Stunden (alle anderen Anwendungen) Die Werte können je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark abweichen. Bei Temperatur unter + 5 °C und/ oder bei Luftfeuchtigkeit über 80% kann es zu Störungen der Filmbildung kommen.
Ergiebigkeit:	Ca. 8 m ² /l je nach Untergrund
GISCODE:	BSW20

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.</p> <p><u>Rohes Holz</u> nur außen ggf. mit Holzschutzgrund imprägnieren (Technisches Merkblatt und BFS Nr. 18 beachten).</p> <p>Innen mit Möbel -Grundierung von lacktroll behandeln.</p> <p><u>Altanstriche</u> auf Haftfestigkeit mittels Gitterschnitt und Spanprobe überprüfen (VOB, Teil C, DIN 18363). Intakte Altanstriche sorgfältig anschleifen und reinigen. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen.</p> <p>Nicht alle handelsüblichen Dichtungsmaterialien sind weichmacherfrei. Hier kann es zu Verklebungen kommen.</p> <p>Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.</p>
-------------------------	--



Seite 3 von 4

Technisches Merkblatt 03/18

Anstrichaufbau: Vor Gebrauch gut umrühren.
Die Grundierung wird streichfertig geliefert und kann je nach Anwendung mit max. 10% Wasser verdünnt werden.
Als Grundierung: Für saugende Untergründe erfolgt 1. Grundanstrich mit Lacktroll Grundierung 5 - 10 % verdünnt.
Als Haftvermittler: (innen) 1, (außen) 2 Anstriche mit der Lacktroll Grundierung. Haftfestigkeit von der Lacktroll Grundierung durch Vorversuche feststellen.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen

Schlussbeschichtung: Lacktroll Fenster- und Türlack

Auftragsarten: Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten verwenden.
Rollen: Zum Rollen kurzflorige Mohairrolle verwenden.
Spritzen: Mit max. 5 % Wasser verdünnen.

Airless: Druck ca. 160 bar
Düse: 0,28 - 0,33 mm - 0,011 - 0,013 inch

Aircoat: Druck 80 - 100 bar, Luft 1 - 1,5 bar
Düse: 0,258 - 0,33 mm - 0,011 - 0,013 inch

Hochdruck: Druck 3 - 5 bar
Düse: 1,8 mm

Fine Coat: Druck ca. 0,48 bar
Düse: 1,8 mm

Reinigung der Werkzeuge: Möglichst sofort mit Wasser. Farbe nicht antrocknen lassen.

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen.

VOC-Wert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.A/g): 30 g/l VOC (2010).
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.lacktroll.de



Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE299081719

Lacktroll / Oeckinghausen 59b / 58553 Halver
Tel +49 02353-6675157 / Telefax +49 02353-6688523